

Protokoll des öffentlichen Teils

vom: 11.5.2011
18.00 bis 20:00 Uhr

Ort: Kreisjugendring München-Stadt,
Besprechungsraum EG
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München

Managementkreistreffen

Anwesend: Martin Ehrlinger, Renate Grasse, Christina Hüge-Hornauer (bis 19 Uhr), Gerhard Mayer, Gerd Mutz (ab 19:00 Uhr), Annette Rinn, Thomas Schwab, Joachim Schwanck, Constanze Berendts

Entschuldigt: Irina Detlefsen, Daniel Günthör, Harald Grund, Dr. Heinz Lehmeier, Marion Loewenfeld, Beatrice Voigt, Ferdinand Walser

Leitung: Gerhard Mayer **Protokoll:** Constanze Berendts

1. Begrüßung / Verabschiedung letztes Protokoll / Tagesordnung

Das Protokoll der MK-Sitzung am 28. März 2011 wird ohne Änderungen verabschiedet. Der Punkt 5 „Personalfragen“ in der heutigen Sitzung wird vorgezogen.

5. Personalfragen (INTERN)

2. Ergebnisse Strategie-Workshop

2.1. Präsentation der Ergebnisse - Anlage

Das Fotoprotokoll des Workshops liegt separat vor. Am ersten Tag wurde an der Vision gearbeitet. Über die Frage „Was will BenE“ herrschte unter den teilnehmenden MK-Mitgliedern Konsens: „BNE in der Stadtgesellschaft sichtbar machen und verankern, um nachhaltige Stadtentwicklung zu befördern.“ Insgesamt wurde der Workshop als Gewinn betrachtet.

Wichtigstes Ergebnis des Workshops war das Verdichtungsthema „Kultur der Nachhaltigkeit“, das aufbauend auf die Unterstützung einer Bewerbung der Stadt München als Dekade-Stadt einen Prozess zur Verankerung von BNE in München bis 2014 beschreibt (Skizze anbei).

2.2. Diskussion und nächste Schritte

Zur Strategie von BenE: Zu diskutieren bleiben die Fragen nach der für die Zwecke von BenE langfristig geeigneten Struktur („Strukturen bestimmen Verhalten“) und die nach der Gewichtung der Funktionen Netzwerk und Bildungsanbieter.

Zum Verdichtungsthema: Das Verdichtungsthema wird auf der MV ausführlich vorgestellt (inkl. der Anforderungen an die Bewerbung einer Stadt als Dekade-Stadt)

und diskutiert. Wichtig bleibt die Klärung mit dem Büro des 3. Bürgermeisters über „Treiber“ und Aufgabenteilung für eine solche Bewerbung. Hierüber wird der MK mit Daniel Günthör nach seinem Urlaub (ab 17. Mai 2011) sprechen.

2.3. Präsentation auf der MV

Auf der Mitgliederversammlung muss bei der Diskussion des Themas transparent werden: Wer will das? Wer macht das? Welche Aufgaben/Zuständigkeiten sind offen?

Die Vorstellung der Ergebnisse des Strategie-Workshops auf der Mitgliederversammlung und das gemeinsame Sammeln von Ideen für die Umsetzung findet im Anschluss an den offiziellen Teil statt:

IM PLENUM

- 1) Gesamtüberblick über den Strategie-Workshop (Thomas Schwab / Christina Hüge-Hornauer)(ca. 10 Minuten)
- 2) Vorstellung des Verdichtungsthemas „Kultur der Nachhaltigkeit“ (Marion Loewenfeld / Beatrice Voigt) (ca. 10 Minuten)

IN KLEINGRUPPEN: DISKUSSION VON UMSETZUNGSEIDEN

- 1) für Grassroots-Organisationen und -Projekte (Moderation: Annette Rinn)
- 2) für die Mitwirkung an der Bewerbung als Dekade-Stadt (Moderation: Joachim Schwanck)
- 3) für BenE-Projekte (GenE, Nachhaltig Wirtschaften Lernen, ...) (Moderation: Thomas Schwab, Unterstützung durch Gerd Mutz)

Aufgabe für die Kleingruppen: Ideen sammeln und klären: Wer ist bereit, sich womit einzubringen?

Constanze Berendts verschickt per Email eine Erinnerung an die MV inkl. der Ankündigung, dass im Anschluss an den offiziellen Teil Kleingruppenarbeit geplant ist.

3. Vorbereitung Mitgliederversammlung - Anlage

3.1. Vorstellung Agenda

Keine Änderungen. Gerhard Mayer wird nach der Begrüßung auch auf die anstehenden personellen Änderungen eingehen.

Nachtrag zum Protokoll vom 17.5.2011: Die Moderation übernimmt Constanze Berendts, um das Protokoll kümmert sich Thomas Schwab.

3.2. Stand Nachwahlen MK (VEREINSINTERN)

3.3. Status und Präsentation „Nachhaltig Wirtschaften“ (Gerd Mutz)

Wird in die Diskussion der BenE-Projekte in der Gruppendiskussion integriert.

4. Termine / Sonstiges - Anlage

Die nächste MK-Sitzung findet am 14.7. statt.

Auf Nachfrage wird geklärt: Es können sich grundsätzlich auch Personen ohne Hochschulabschluss auf die Stelle des/der GenE-Koordinators/-in bewerben, sofern sie das Anforderungsprofil erfüllen. Einzelheiten bei Vertragsgestaltung und Eingruppierung bei der Vergütung wären dann mit dem Referat für Bildung und Sport zu klären.

Protokoll: Constanze Berendts

Genehmigt: Gerhard Mayer (Versammlungsleitung)